



Flächendeckende Erfassung – Frühjahr 2023

Haben Sie für dieses Revier an bisherigen Wildtiererfassungen teilgenommen?	ja <input type="checkbox"/>	unbekannt <input type="checkbox"/>
	nein <input type="checkbox"/>	(z.B. aufgrund von Pachtwechsel)

Bitte unbedingt die Gemeindezugehörigkeit und Jagdbezirksflächen Ihres Revieres ausfüllen, da sonst keine Auswertung möglich ist. Bei gemeindeübergreifenden Revieren bitte die Gemeinde mit dem größten Anteil eintragen! **Druckbuchstaben verwenden.**

Weiterführende Erklärungen zu dieser Erfassung finden Sie unter www.jagdverband.de

Revier/Jagdbezirk:	Gemeinde:
Hegering:	Kreis/kreisfreie Stadt:

Größe des Jagdbezirks: _____ ha	Feld, Wiese, Weide und sonstiges Offenland _____ ha
bejagbare Fläche*: _____ ha	Gewässer _____ ha
	Wald _____ ha

*** DIE BEJAGBARE FLÄCHE IST DIE SUMME AUS OFFENLAND- (INKL. FELD, WIESE, WEIDE), GEWÄSSER- UND WALDFLÄCHEN.**

Die Situation der Niederwildarten hat sich aufgrund der warmen Witterung in den letzten Jahren leicht erholt. Die Entwicklung muss weiterhin verfolgt werden.

Niederwild	Feldhase	Wildkaninchen	Rebhuhn	Fasan
Kamen die Arten im Frühjahr 2023 in Ihrem Revier vor?	ja <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	nein <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	unbekannt <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geschätzte Anzahl im Frühjahr 2023:	___ Individuen	___ Individuen	___ Paar/e	___ Hahn/Hähne
Wurden in den letzten 2 Jahren Individuen der genannten Arten* in Ihrem Revier ausgesetzt?	ja <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	nein <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	unbekannt <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
* UNTER BEACHTUNG DER JEWEILIGEN LANDESGESETZGEBUNG.				
Falls ja, Anzahl der Individuen:			___ Stk.	___ Stk.

Invasive Arten sind nach EU-Vorgaben in ihren Beständen zu regulieren. Die Angaben zu Vorkommen und zur Jagdstrecke bilden eine wichtige Grundlage für die Überwachung.

Neozoen - Säugetiere	Waschbär	Marderhund	Mink	Nutria	Bisam
Kamen die Arten im Jagdjahr 2022/23 in Ihrem Revier vor?	ja <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	nein <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	unbekannt <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jagdstrecke 2022/23:	Erlegung _____ Stk.	_____ Stk.	_____ Stk.	_____ Stk.	_____ Stk.
	Fangjagd _____ Stk.	_____ Stk.	_____ Stk.	_____ Stk.	_____ Stk.
	Unfallwild _____ Stk.	_____ Stk.	_____ Stk.	_____ Stk.	_____ Stk.
	Fallwild _____ Stk.	_____ Stk.	_____ Stk.	_____ Stk.	_____ Stk.
Jagdstrecke 2022/23	Summe: _____ Stk.	_____ Stk.	_____ Stk.	_____ Stk.	_____ Stk.



Gänsevorkommen sind saisonal und regional sehr unterschiedlich. Ein ganzheitliches Management setzt Kenntnisse und Daten zu den Wanderbewegungen voraus.

Gänse		Graugans	Kanadagans	Nilgans	Rostgans	Nonnengans
Kamen die Arten im Jagdjahr 2022/23 in Ihrem Revier vor?	ja, ganzjährig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	ja, Durchzügler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	unbekannt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Brüteten die Arten im Frühjahr 2023 in Ihrem Revier?	ja	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	unbekannt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jagdstrecke 2022/23:	Erlegung	___ Stk.	___ Stk.	___ Stk.	(falls vorhanden, bitte Fall- und Unfallwild eintragen)	
	Unfallwild	___ Stk.	___ Stk.	___ Stk.	___ Stk.	___ Stk.
	Fallwild	___ Stk.	___ Stk.	___ Stk.	___ Stk.	___ Stk.
Jagdstrecke 2022/23	Summe:	___ Stk.	___ Stk.	___ Stk.	___ Stk.	___ Stk.

Großraubsäuger kommen in Deutschland wieder häufiger vor. Es ist wichtig, die weitere Entwicklung zu dokumentieren.

Katzen- und Hundartige		Wildkatze	Luchs	Goldschakal	Wolf
Kamen die Arten im Jagdjahr 2022/23 in Ihrem Revier vor?	ja, regelmäßig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	ja, vereinzelt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	unbekannt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Falls ja, Art des Nachweises?	Sichtbeobachtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Foto/Video	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Totfund, ohne weitere Spezialuntersuchung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Nachweis durch Untersuchungen einer Forschungseinrichtung/ genetische Analyse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Die bundesweite Erhebung liefert wichtige Grundlagen für die Umweltbeobachtung, den Artenschutz und die Erhaltung der Jagd. Für eine valide Auswertung ist eine hohe Beteiligung Voraussetzung. Jede Angabe hilft – auch die einer „0“. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Waidmannsheil!

Ihr Dr. Carsten Scholz

Zuständiges DJV-Präsidiumsmitglied für WILD